



Es ist für die Schwestern und Brüder der Gemeinde Moers-Mitte schon zur Herzensangelegenheit geworden, zum Erntedanktag für das Moerser Frauenhaus und die Moerser Tafel zu sammeln. So war es auch in diesem Jahr und der große Tisch im Flur konnte alle Gaben kaum fassen.

Das Sortiment der liebevoll zusammengetragenen Spenden reichten vom kuscheligen Teddybär bis hin zur Suppenkonserve, von Jogginghosen für Groß und Klein bis hin zum Duschbad. Es wurde an alles gedacht und es fehlte an nichts.

Zwei volle Autoladungen ergab die Teilung der Spenden: Lebensmittel und Hygieneartikel für die Tafel, Kinderkleidung, Fertiggerichte und Süßes für das Frauenhaus.

Die Freude war auf beiden Seiten riesengroß. Im Frauenhaus freute man sich besonders über die Socken, die jetzt in der kälteren Jahreszeit dringend benötigt werden. Aber auch der freundliche Teddybär fand ein neues Zuhause.

Der kleine Servierwagen der Moerser Tafel konnte alle Spenden gar nicht fassen, da musste ein größeres Gefährt her. In diesem Moment ein Hilferuf der Tafel in Kleve. Die prompte Zusage aus Moers: „Wir haben gerade eine riesengroße Spende der neuapostolischen Kirchengemeinde bekommen. Wir teilen und fahren in fünf Minuten los.“

Aber auch innerhalb der Gemeinde gab es Grund zur Freude. An elf kranke Gemeindemitglieder, die die Gottesdienste nicht mehr oder momentan nicht besuchen konnten wurden Karten verschickt, mit den Unterschriften der ganzen Gemeinde.

Der Ertrag der Spenden war groß, die Freude und der Dank waren noch größer.

## 8. Oktober 2024

Text: Jutta Schwerdtfeger

Fotos: [Jutta Schwerdtfeger](#)

